



P f a r r b l a t t



Gemälde „Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten“ aus dem 18. Jhdt (Laurentiuskirche)

Photo: Mag. Heinz Ebner

| | |
|---------------------|--------------|
| Das Paulusjahr..... | Seite 2 |
| Berichte..... | Seiten 3 & 4 |
| Termine..... | Seite 8 |

Liebe Gemeinde von St. Gertrud!

Paulusjahr 1

Dieses Arbeitsjahr ist dem Leben und Wirken des Apostels Paulus gewidmet – in unserer Erzdiözese Wien, aber hoffentlich auch in unserem persönlichen Leben.

Im Verlauf der Kirchengeschichte hat es immer wieder Menschen gegeben, die entsprechend dem Grundsatz „ecclesia semper reformanda = die Kirche muss sich immer reformieren / erneuern“ der Kirche ihren Stempel aufgeprägt haben. Das geschieht erfahrungsgemäß meist Jahrzehnte oder Jahrhunderte später, bei Paulus ist das anders, da er ja fast ein Zeitgenosse Jesu gewesen ist.

Der große Titel der Lehre Jesu ist: „Das Reich Gottes ist nahe; Anbruch des Gottesreiches.“ Dieser Thematik widmet er sein irdisches Leben, um zu zeigen, dass diese Tatsache so ist, dass das Leben des Menschen nicht auf einem unserer Friedhöfe endet, sondern dass wir Hoffnung haben dürfen, dass wir Anteil am ewigen Leben Gottes haben sollen, dass wir Mitglieder des Reiches Gottes werden.

Paulus, der strenggläubigen Partei der Pharisäer zuzuzählen, hat sich als erstem Schwerpunkt der Erfüllung der Tora, des Bundesgesetzes verschrieben – bis hin zur Verfolgung der Christen.

Es bedurfte eines Eingreifens Gottes (Ereignis vor Damaskus) und der Fragestellung „Warum verfolgst du mich?“, dass Saulus, nun Paulus, eine Kehrtwendung hin zu Christus macht. So wie er als jüdischer Rabbi kompromisslos die Sache des Judentums vertreten hat, so verkündet er als Bekehrter mit großem Eifer und höchstem Einsatz die Sache Jesu Christi. Da er – im Unterschied zu den einfachen Handwerkern, die die Apostel ja waren – in die Reihe der Gebildeten seiner Zeit zu zählen ist, hat er wohl einen umwälzenden Einfluss auf die Gestalt und künftige Richtung des Christentums ausgeübt und dieses nachhaltig geprägt.

Paulus hat die Menschen seiner Zeit polarisiert – bis in die Kritikspalten der heutigen Zeit. Auf der einen Seite sagt die Jewish Encyclopedia „Er beraubte das menschliche Leben seiner gesunden Impulse, die menschliche Seele ihres Glaubens an ihre eigenen erneuernden Kräfte“.

Auf der anderen Seite ist der Völkerapostel für viele Theologen gleich welcher Richtung der größte Geist in der Geschichte des Christentums. Er hat – so wird gesagt – Jesus besser verstanden als irgendjemand und hat wie kein anderer Christ die Geheimnisse

Gottes mitgeteilt. Manche sagen sogar, dass viele kirchliche Traditionen seinen Worten mehr Gewicht beigemessen haben als den Worten Jesu.

Paulus ist nie halbherzig gewesen. Sein Leben als Christ ist vergleichbar mit einer einzigen strapaziösen Missionsreise mit Schiffbrüchen, Gefängnisaufhalten, Gewalt durch aufgebraachte Menschenmassen, dem mitunter deprimierenden Alltag innerkirchlicher Auseinandersetzungen (vgl. Apg 15 – Apostelkonzil oder Gal 2,11-21). Im 2. Korintherbrief zählt Paulus wie in einem Katalog alles auf, was er um dieses Jesus Christus willen alles erdulden, erleiden, ertragen hat müssen (2 Kor 11,23-27). Aber nichts hat ihn aufhalten können, an nichts ist er zerbrochen, und die Motivation für sein schier unermüdliches Wirken und seinen Einsatz ist formuliert in 2 Kor 4,17: „Denn die kleine Last unserer gegenwärtigen Not schafft uns in maßlosem Übermaß ein ewiges Gewicht an Herrlichkeit.“

Wenn wir uns in diesem Jahr – auch via Pfarrblatt – mit einigen Aspekten des großen Missionars beschäftigen, so wird dennoch unser Paulusbild Flickwerk bleiben, wie auch eine verblasste Ikone oder ein zerbröselndes Pergament.

2 Milliarden Menschen folgen Jesus heute nach, und sie alle sehen ihn durch eine Linse, die Paulus geschliffen hat.

Eine so einflussreiche Persönlichkeit näher kennen zu lernen, gerade für uns Christen, lohnt, ein wenig Zeit zu investieren

meint Ihr Pfarrer Klaus Eibl



Photo: SK

(Gedanken teilweise nach Stephen Tomkins, Paulus und seine Welt)

Erntedank

von Barbara Fuchs

Am Sonntag, den 5. Oktober 2008 wurde mit einer feierlichen Messe unser Erntedank begangen. Musikalisch begleitet durch die Curricanti und mit Texten zum Nachdenken konnten wir eine sehr schöne Messfeier erleben.

Im Anschluss daran bekam wieder jeder Messbesucher von den Ministranten einen Apfel überreicht. Auf dem Kirchenplatz gab es bei einer Agape – die warme Herbstsonne half kräftig mit - dann noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein – was auch ausgiebig genützt wurde.

Vielen Dank an das FesteFeiern-Team!

Photo:fuj



Pfarrwanderung am 25. Oktober auf den Seelackenberg bei Traismauer

von Dr. Fritz Ondrasch

Nach einer zweistündigen Bahnfahrt von Wien-Spittelau nach Traismauer, wo die Autofahrer schon mehr als eine halbe Stunde gewartet hatten, begann die Wanderung durch den herbstlich gefärbten Mischwald. Nach etwas mehr als zwei Stunden Wanderung erreichten wir den Korkenzieher, eine Aussichtswarte. Von der Aussichtswarte, von der man an klaren Tagen bis zum Schneeberg sehen kann, war an diesem nebelverhangenen Tag leider nur ein Ausblick auf das prächtig gefärbte Laub der Weingärten möglich. In etwa einer halben Stunde erreichten wir einen Heurigen, wo wir uns mit Speis' und Trank' nach der Wanderung labten.



Nach zwei Weinverkostungen von ein Dutzend Winzern, die über 50 Sorten edler Tropfen anboten, gingen wir in 1 ½ Stunden entlang des Seelackenberges beschwingt durch Weinkulturen zum Bahnhof Traismauer zurück. Die Rückfahrt war, nach dem Umsteigen in einen Eilzug ab Tulln, mit einer Stunde sehr schnell, so dass die Bahnfahrer nur wenige Minuten länger brauchten als die Autofahrer. Um 18 Uhr 20 waren wir müde, aber zufrieden wieder in Währing.

Photo: Mag. Marianne Neugebauer

Dreikönigsaktion

von Marlene Overbeck

Wie jedes Jahr ziehen auch heuer die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um Sie mit ihrem Gesang zu erfreuen und um für Projekte in der Dritten Welt zu sammeln. Dieses Jahr hoffen wir am 4.1. und 6.1. auf viele offene Türen und Ohren. Natürlich sind wir sehr bemüht darum, das gesamte Pfarrgebiet abzudecken, sollten Sie aber ganz sicher gehen wollen, die Sternsinger nicht zu verpassen, sind wir auch am 5.1. in der Vorabendmesse und am 6.1. in der Messe anzutreffen.

Der BUWOG-Wohnhausanlage, dem Lindenhof und dem Ursulinenhof werden wir noch genauere Informationen über unser Kommen liefern. Wir bitten um Verständnis, dass wir heuer aufgrund organisatorischer und zeitlicher Gründe keine individuellen Anmeldungen für einen Sternsingerbesuch mehr entgegennehmen können.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder über viele unterstützende Hände bei der Herstellung von neuen Sternsingergewändern und Kronen und vor allem beim Waschen der bereits vorhandenen Gewänder. Sollten Sie uns helfen wollen, melden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an das Pfarrbüro. Wir möchten Ihnen schon im vorhinein herzlichen Dank aussprechen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jänner.



Nächste Termine:

JUNGSCHAR

- 23.11 09.00 Uhr Jungscharmesse
(Aufnahme der neuen Jungschargruppe)
15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrsaal
- 28.11 16.00 - 18.00 Uhr Adventkranzbinden
- 14.12 Jungscharadventfeier
- 24.12 16.00 Uhr Krippenspiel
- 04.01 und
06.01 Sternsinger
- 06.01 Jungscharmesse
- 17.01 15.00 - 17.00 Uhr Faschingsfest

JUGEND

- 29.11. Pfarrfußballturnier
- 12.12. Feuerzangenbowle
- 24.12. Nach Mette Punsch in der Jugend
- 14.02. Eislaufen

Große AnTHALnahme bei der diesjährigen Nachbesprechung vom Jungscharlager 2008!

von Franziska Traxler

Am 17. Oktober haben wir die schönen Tage in AnThal noch einmal Revue passieren lassen. Wie jedes Jahr sind wieder zahlreiche Kinder erschienen, um sich auf diversen Fotos wiederzufinden, die Kochkünste unserer Lagerköchin wieder zu genießen und verloren gedachte Sachen wiederzufinden. Erfreulicher Weise sind auch viele Eltern erschienen, die auf den Fotos kontrollieren konnten, ob die Kinder auch die Wäsche gewechselt haben, das Essen wirklich so gut ist wie von den Kindern immer berichtet wird und endlich den zweiten Socken finden konnten, der ihnen beim Wäschewaschen schon abgegangen ist.

Die jährlich erscheinende Thalzeitung gab es wieder zum Mitnehmen, welche den Lageralltag mit Jö/Pfui-Plakaten, Fotos, Einkaufslisten, Spielgeschichten, Gedichten und Beiträgen der Kinder verdeutlichen soll. Auch eine Foto-CD mit reichlichen Fotos konnte wieder gekauft werden, die die Kinder beim Spielen, Essen, Schlafen, Jungscharleiter ärgern und Spaß haben zeigen. Somit waren die Kinder auch für zu Hause bestens gerüstet, um sich das zurückliegende Jungscharlager noch einmal ein wenig zu vergegenwärtigen.

Die Nachbesprechung gibt uns Gruppenleitern immer wieder neue Motivationen für das nächste Jungscharlager, da wir erkennen können, wie sehr die Kinder dieses Lager erfreut und wie sich die viele Arbeit vor und während dem Lager bezahlt macht! Vielen Dank für zahlreichen Besuch und fröhliches Mitwirken!

Ökumene

von Dr. Christian Walterskirchen

Unter Ökumene versteht man die Beziehungen zwischen den christlichen Kirchen und Konfessionen sowie das Bemühen um Zusammenarbeit und letztlich Wiederherstellung der sichtbaren Einheit der christlichen Kirchen. Die Gespräche und Kontakte mit nichtchristlichen Religionsgemeinschaften (z.B.: Judentum, Islam u.a.) wird als interreligiöser Dialog bezeichnet.

In Österreich ist die römisch-katholische Kirche seit 1994 Vollmitglied des Ökumenischen Rates der Kirchen. Eine Frucht der sehr guten Zusammenarbeit in diesem Rat ist das Ökumenische Sozialwort, das vor etwa 5 Jahren verfasst wurde und im Internet unter www.sozialwort.at nachgelesen werden kann. Bei uns wird die Ökumene vor allem auf Dekanats Ebene gepflegt.

In der Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Jänner findet jedes Jahr ein ökumenischer Gottesdienst abwechselnd in der Lutherkirche und einer der katholischen Pfarrkirchen in unserem Dekanat statt, in diesem Arbeitsjahr am **Donnerstag, 22.1.2009, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Pötzleinsdorf**. Ein Vortrag von Mag. Johannes Sinabell „Wer sind die Evangelikalen?“ ist am **Dienstag, 27.1.2009, um 19 Uhr im Währinger Rathaus**. Eine traditionelle Ökumeneveranstaltung in unserem Dekanat ist die Ökumenische Ostervesper in der Pfarrkirche Gersthof, zu der immer etliche Angehörige unserer Pfarre kommen. Diese Vesper ist am **Ostersonntag, dem 12.4.2009, um 18 Uhr**. Eine herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten bzw. dem Vortrag!

Einladung zur „Stunde der Barmherzigkeit“

von Agnes Walterskirchen

Am Abend des 12. Dezember 2008, Freitag, 18.30 Uhr, laden wir ein zu einer „Stunde der Barmherzigkeit“.

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.“ (Ps 62,2)

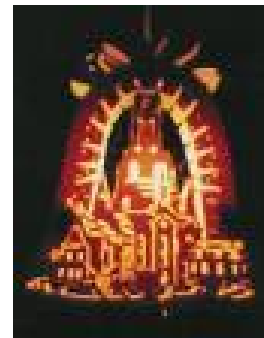
Diese Gebetsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten soll uns helfen, uns gut auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Gott ist barmherzig, er verzeiht uns, wenn wir nur umkehren. Texte aus der Hl.Schrift und von Menschen, die ihr Christsein beispielhaft gelebt haben, meditative Lieder und Musik können uns öffnen für Gott.

Anschließend ist Beichtgelegenheit bei Pfarrer Eibl und Pfarrer Winna (aus Pötzleinsdorf).

Herzliche Einladung!

Die Adventzeit kommt mit großen Schritten und so möchten wir alle – Groß und Klein, Jung und Alt – zu einer kleinen besinnlichen Adventandacht mit anschließender Jause und der Möglichkeit ein paar Kleinigkeiten zu kaufen einladen. Nehmt Euch Zeit in dieser oft viel zu hektischen Adventzeit und kommt am **Sonntag, den 14. Dezember 2008 um 16:00 Uhr** in die Unterkirche. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das EFGA – Team, Jungschar/Jugend und das Feste-Feiern - Team



Erwachsenenbildung

von Dr. Christian Walterskirchen

Katholische Erwachsenenbildung umfaßt die gesamte Thematik der menschlichen Bildung, wenn auch religiös-theologische Fragen im Vordergrund stehen. Pfarrliche Bildungsarbeit ist ein wichtiger Teil der Katholischen Erwachsenenbildung. Hierzu gehören in unserer Pfarre die von Pfarrer Eibl geplanten und geführten Bildungsreisen sowie Vorträge, Konzerte und Führungen.

In diesem Arbeitsjahr hat bereits ein Vortrag über den Jakobsweg durch Spanien stattgefunden. Ein Vortrag von Dr. Karl-Richard Essmann, der immer großen Anklang findet, wird in diesem Arbeitsjahr wieder veranstaltet werden, Thema und Termin stehen aber noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie unsere Veranstaltungen und die der anderen Pfarren im Dekanat dem „Pfarrleben“, den in der Kirche aufliegenden Handzetteln, den Plakaten in den Schaukästen und den Ankündigungen auf der Pfarrhomepage sowie dem Pfarrblatt.

Im Pfarrgemeinderat bin ich für Ökumene und Erwachsenenbildung zuständig. Wenn Sie zu diesen Bereichen Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, wenden Sie sich an mich persönlich oder telefonisch (479-46-29).

Roraten in St. Gertrud

von Viktoria Kastelic-Gruber

Eine liebgewordene und sehr gepflegte Tradition in St. Gertrud sind die Roratessen. Vom ersten Adventmontag bis zum 24. Dezember werden von Montag bis Samstag um 6.00 Uhr Früh die Roratenmesse in der Laurentiuskirche gefeiert. Oft werden die Messen von verschiedenen Gruppen unserer Pfarre mitgestaltet, wie von der Jugend, den Kindergartenkindern und der Männerrunde (anschließend von den Männern bereitetes Frühstück!). Zwei Roraten werden diesen Advent auch von Radio Maria übertragen. Versäumen Sie nicht diese wunderschöne Gelegenheit, sich dem Trubel der Weihnachtszeit zu entziehen und eine besinnliche Rorate in der Pfarre St. Gertrud mitzufeiern.



Herzliche Einladung zum Pfarrkränzchen 2009!

von Barbara Fuchs

Photo:fuj



Nach dem sehr gut besuchten Pfarrkränzchen im vergangenen Fasching gibt es auch im kommenden wieder ein Pfarrkränzchen. Am Samstag, den 24. Jänner um 20:00 Uhr ist es wieder so weit. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Dich/Euch/Sie an diesem Abend im Großen Pfarrsaal, in der Gentszgasse 24 – 26, 1180 Wien begrüßen dürfen.

Unsere Jugend wird wieder eröffnen und für eine Mitternachtseinlage sorgen. Einem gemütlichen Abend mit Musik, Tanz, gutem Essen, Kaffee und Kuchen und vielen Bekannten mit denen man in aller Ruhe plaudern kann, steht also nichts im Weg.

Tischreservierungen bitte bei Barbara Fuchs 0664 25 38 366, Karten an der Abendkassa!

Mit der Pfarre zu den berühmtesten Klöstern in Bulgarien!

In der Osterwoche 2009 bietet Ihnen die Pfarre St. Gertrud einen weiteren Ausflug in ein Land voll Religion und Kultur an: die berühmten orthodoxen Klöster Bulgariens u. a. Termin: Ostermontag, 13.04.2009 – Sonntag, 19.04.2009. Pauschalpreis: EUR 970,- / Person.

Leistungen: Flüge, Unterkunft im DZ auf Basis Halbpension (A,N,F) – gehobene Mittelklasse mit Bad/Dusche, WC; Rundfahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder lt. Programm, Trinkgeldpauschale für Fremdenführer, Busfahrer, Stadtführer sowie Hotelpersonal, Kofferservice. Nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben; Preis- und Tarifstand: Juli 2008. Die wichtigsten Hits: Städte: Sofia, Plovdiv, Velico Tarnovo, Kazanlak, Museumsreservat Arbanassi, Freilichtmuseum Etara; Klöster: Preobrashenski-, Trojanski-, Batschkovo-, Rilakloster (Weltkulturerbe)



Anmeldung: ab sofort bei Pfarrer Klaus Eibl persönlich (1180 Wien, Maynollogasse 3) mit Anmeldebogen, Reisepass und EUR 300,- Anzahlung; Anmeldeschluss 31.1.2009 (Nachmeldungen möglich); Interessierte holen sich ein Detailprogramm im Pfarrbüro St. Gertrud.

Das Projekt „jobStart_pfarren“

von Agnes Walterskirchen

Auch in dieser Nummer des Pfarrblatts danken wir allen, die das Projekt „jobStart_pfarren“ finanziell und ideell unterstützen! Nur dank Ihrer Hilfe können wir uns weiterhin an dieser Aktion der Caritas und des AMS beteiligen. Unsere Kindertagesheime, vor allem der Kindergarten Lindenhof, sind froh, durch die Transitarbeitskraft zwei weitere Hände zu haben. Gerade im Herbst fallen in den Gärten, die für die Kindergartenkinder wohl besonders wichtig sind, viele zusätzlichen Arbeiten an. Auch die Spenden beim **Caritas-Vortrag „Zuwenig und Zuviel - Christsein im Spannungsfeld von Armut und Überfluß“ am 20. November 2008** kommen diesem Projekt zugute. KtoNr.: 280 517 129 03 bei der ERSTE Bank, BLZ. 20111 lautend auf Caritas der Pfarre Währing, Kennwort: „jobStart_pfarren“.

Chronik des Lebens

Taufen: Franziska Anna Sickinger, Leonie Kröll, Klara Ziehaus

In andere Pfarren wurden zur Taufe entlassen: Felix Clemens Benetka

Begräbnisse: Rudolf Krammer, Claudia König, Harald Tomicich, Edith Stadler, Stefan Fischer, Alois Thole

Regelmäßige Treffen:

| | |
|-----------------------|--|
| Jungschar: | Treffen im Jungscharheim, Gentzgasse 22 - 24. Bitte entnehmt die Zeiten der Gruppenstunde dem Schaukasten beim Jungscharheim |
| Jugend (ab 15 Jahre): | Jugendheim, Gentzgasse 22-24. Bitte entnehmt die Zeiten der einzelnen Gruppenstunde dem Aushang! |
| Männerrunde: | 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Pfarrhaus |
| Mutter-Kind-Treffen: | Donnerstag 10.00 Uhr in der Unterkirche |
| Curricanti: | Dienstag, 18:45 - 20.00 Uhr im Pfarrhaus |
| Pfadfindergruppe 26: | Gentzgasse 12, Auskunft Elisabeth Schmid, Tel. 480 84 03 |
| Seniorenclub: | Dienstag und Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus |
| Club 3: | 1. und 3. Montag im Monat, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus |
| Rosenkranz: | Montag bis Samstag, jeweils 17.45 Uhr in der Laurentiuskirche |

Kindertagesheime der Pfarre:

| | | |
|--|---|--|
| Ursulinenhof (479 69 69) Gentzgasse 14-20 | Lindenhof (479 54 11) Gentzgasse 22-24 | Riglergasse (479 69 70) Riglergasse 7-9 |
|--|---|--|

Pfarrbüro St. Gertrud:

Maynollogasse 3, 1180 Wien
Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13
Email: pfarre@sankt-gertrud.at;
www.sankt-gertrud.at

Sprechstunden Pfarrer Eibl: (entfallen in den Ferien)
Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr
und nach persönlicher Übereinkunft.
Caritas: Donnerstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo & Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 13:00, 14:00 – 18:00 Uhr
Ferien: Di 08.00 - 13.00, Do 14.00 - 18.00 Uhr

Kirchenbeitragsstelle: Telefon: 050155-2010
e-mail: kb-stelle.151@edw.or.at
Außenstelle Währing (18, Maynollogasse 3)
geöffnet am Dienstag von 08.00 - 13.00 Uhr
(außer Juli und August)

Priesternotruf: 142 (= Telefonseelsorge)

Spenden unter Angabe der Widmung an das Pfarrkonto Nr. 5024245 bei der RAIBA Wien, BLZ 32000

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2009: 25.01.2009

Termine – Highlights in den nächsten Monaten

| | | | |
|----------|---|----------|--|
| 29.11.08 | 17.45 Uhr Einstimmung auf den 1. Advent-sonntag mit Andreas Peterl an der Orgel | 21.12.08 | 20.30 Uhr Hl. Messe mitgest. von der Jugend |
| | 18.30 Uhr Vorabendmesse, Adventkranzsegnung | 24.12.08 | 06.00 Uhr letzte Rorate |
| 30.11.08 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgest. von Pfadfinder | | 16.00 Uhr Krippenspiel der Jungschar |
| 02.12.08 | 06.00 Uhr Rorate übertragen von Radio Maria | 25.12.08 | 22.00 Uhr Christmette |
| 03.12.08 | 06.00 Uhr Rorate mitgest. von der Jungschar | 26.12.08 | 09.00, 10.30 Hl. Messe |
| 05.12.08 | 06.00 Uhr Rorate übertragen von Radio Maria | 30.12.08 | 09.30 Uhr Hl. Messe |
| 06.12.08 | 17.45 Uhr Einstimmung auf den 2. Advent-sonntag mit Thomas Renner an der Orgel | 31.12.08 | 18.30 Uhr Abendgebet, „Singen bei der Krippe“ |
| 07.12.08 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgest. von den Kindergartenkindern | 01.01.09 | 18.30 Uhr Jahreschlussgottesdienst |
| 08.12.08 | 09.30 Uhr Einzige Hl. Messe | | 09.30 Uhr Einzige Hl. Messe |
| 10.12.08 | 06.00 Uhr Rorate mitgest. von der Jugend | | anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus |
| 13.12.08 | 06.00 Uhr Rorate mitgest. von den Männern, anschließend Frühstück | 06.01.09 | 09.30 Uhr Einzige Hl. Messe mitgestaltet von der Jungschar |
| | 15.30 Uhr Adventkonzert des Währinger Vokalensemble | 11.01.09 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgest. von Pfadfindern |
| 14.12.08 | 09.00 Hl. Messe - Vorstellg Kommunionkinder | 16.01.09 | 18.30 Uhr Gebetsstunde „Beten mit Paulus“ |
| | 16.00 Uhr Adventfeier (Jungschar & Familien) | 17.01.09 | Jungschar Faschingsfest |
| | 17.00 Uhr Luciafeier der schwedischen Kirche | 18.01.09 | 09.00 Uhr Hl. Messe mit Taiferinnerungsfeier |
| 17.12.08 | 06.00 Uhr Rorate mitgest. von der Jugend | | 20.30 Uhr Hl. Messe mitgest. von der Jugend |
| 19.12.08 | 18.30 Uhr Gebetsstunde „Beten mit Paulus“ | 24.01.09 | Pfarrkränzchen |
| 20.12.08 | 17.45 Uhr Einstimmung auf den 4. Advent-sonntag mit Günther Bosek an der Orgel | 25.01.09 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den Kindergartenkindern |
| 21.12.08 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgest. vom Ensemble „Einklang“ | 15.02.09 | 09.00 Uhr Krankenmesse |
| | | 20.02.09 | 18.30 Uhr Gebetsstunde „Beten mit Paulus“ |
| | | 22.02.09 | 09.00 Uhr Hl. Messe mitgest. von den Kindergartenkindern |
| | | 25.02.09 | Aschermittwoch |
| | | | 08.00 Uhr & 18.30 Uhr Hl. Messen |

Heilige Messen:

Sonntag: 09.00 und 10.30 Uhr

jeden 3. Sonntag/Monat 20.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 08.00 Uhr

Mittwoch 18.30 Uhr

Samstag: 18.30 Uhr

Anschrift:

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion:

Pfarre St. Gertrud, 1180 Wien, Maynollogasse 3

Redaktion: V. Kastelic-Gruber, Lektorat: DI K.Schindler

Grundlegende Richtung:

Religiöse und pfarrliche Information

Tel: 405 24 01, Fax; 405 24 01-13, pfarre@sankt-gertrud.at

Hersteller: Erzdiözese Wien

Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1180 Wien,

Zul.Nr.GZ 02Z031284M, Zusatzaufgabepostamt: 1010 Wien